

Pilotprojekte von Swissgrid für die Erdverlegung:

## **Gemeindepräsidenten wollen Hochspannungsleitung Mühleberg – Wattenwil als Pilotprojekt**

**Seit Jahren kämpfen die Anwohnerschaft und betroffene Gemeinden für die Erdverlegung der Hochspannungsleitung Wattenwil-Mühleberg der BKW, die ausgebaut werden soll. Ab 2014 übernimmt Swissgrid das Übertragungsnetz der Schweiz. In einer Pressemitteilung im Herbst hat Swissgrid erklärt, Pilotprojekte durchführen zu wollen, um praktische Erfahrungen mit erdverlegten Leitungen zu sammeln. Die Gemeindepräsidenten aus Frauenkappelen, Lohnstorf, Köniz, Niedermuhlern, Rüeggisberg, Rümliigen und Wald appellieren nun mit einem Schreiben an Swissgrid, ein Pilotprojekt bei der Leitung Wattenwil-Mühleberg durchzuführen.**

Seit Jahren kämpfen die Anwohnerschaft und betroffene Gemeinden für die Erdverlegung der Hochspannungsleitung Wattenwil-Mühleberg der BKW, die ausgebaut werden soll. Ende April 2011 hat das Bundesamt für Energie entschieden, dass nur 3 Kilometer der Leitung verkabelt werden und der Rest der gut 30 Kilometer langen Leitung als Freileitung geführt werden soll. Gegen den Entscheid wurde Beschwerde erhoben: insgesamt sind fünf Beschwerden eingegangen, darunter eine Sammelbeschwerde von 200 Einsprechenden und fünf Gemeinden. Das Verfahren ist nun beim Bundesverwaltungsgericht hängig.

Ab 2014 übernimmt Swissgrid das Übertragungsnetz der Schweiz. In einer Pressemitteilung ("Erdverkabelungen im Übertragungsnetz: Swissgrid schafft Transparenz") erklärt Swissgrid, dass Pilotprojekte durchgeführt werden sollen, um praktische Erfahrung in der Anwendung von Erdverkabelungen zu sammeln. Bevor der Einsatz von Erdkabeln auf der Höchstspannungsebene in Erwägung gezogen werden könne, müsse genauer abgeklärt werden, welche Auswirkungen eine Verkabelung auf den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung des Schweizer Übertragungsnetzes habe sowie auf den Menschen und die Umwelt. Als Pilotprojekte kommen für Swissgrid grundsätzlich nur bereits projektierte, priorisierte Ausbauten auf 380 kV-Ebene in Frage.

Die Gemeindepräsidenten der sieben Gemeinden Frauenkappelen, Lohnstorf, Köniz, Niedermuhlern, Rüeggisberg, Rümliigen und Wald setzen sich nun in einem Schreiben an Swissgrid dafür ein, dass die Hochspannungsleitung Mühleberg-Wattenwil bei Swissgrid ein Pilotprojekt wird. Als Beispiel führen sie die grenzüberschreitende Leitung Mendrisio - Cagno an. Diese 9,1 Kilometer lange Leitung ist vor fünf Jahren zwischen Mendrisio (TI) und Cagno (Italien) innert kürzester Zeit und ohne Einsprachen unterirdisch gebaut worden. Seit drei Jahren funktioniert sie einwandfrei. Die Gemeindepräsidenten sind der Überzeugung, dass das Stromnetz der Schweiz in kurzer Zeit ausgebaut werden könnte, wenn vermehrt auf Verkabelung der Leitungen gesetzt würde. Das sollte auch im Interesse von Swissgrid sein.

Die Gemeindepräsidenten sind überzeugt, dass mit einer guten Verkabelungsvariante (am besten mit einer alternativen, einfacheren Linienführung) der Ausbau der Stromleitung Mühleberg-Wattenwil die Akzeptanz in der Bevölkerung finden würde und schnell gebaut werden könnte. Sie appellieren an Swissgrid, die Leitung Mühleberg-Wattenwil - im Sinne einer optimalen Lösung aus Sicht Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit, Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit sowie gesellschaftlicher Akzeptanz - als Pilotprojekt für eine Erdverkabelung zu wählen. Sie weisen darauf hin, dass der Ausbau der

Leitung Mühleberg-Wattenwil bereits projektiert ist und dass die Leitung nur auf 220 kV ausgebaut wird. Solche Leitungen sind in den Städten unterirdisch bereits über Tausende von Kilometern verlegt.

**Auskunft erteilen:**

Markus Kämpfer  
Gemeindepräsident Frauenkappelen  
079 300 03 09

Fritz Harri  
Gemeindepräsident Lohnstorf  
031 809 33 32

Luc Mentha  
Gemeindepräsident Köniz  
079 796 9723

Daniel Müller  
Gemeindepräsident Niedermuhlern  
031 358 65 19

Hans Blatter  
Gemeindepräsident Rüeggisberg  
031 809 26 51

Edi Probst  
Gemeindepräsident Rümliigen  
079 373 04 61

Fritz Brönnimann  
Gemeindepräsident Wald  
031 356 80 80